

## ZuversICHT

**Liebe Gemeinde,**

ausgerechnet jetzt locken die schönen Sonnentage nach draußen. Nach den vielen Regenwochen zu Beginn des Jahres möchte man einfach die Sonne genießen...

Mir geht es da nicht anders - und zum Glück ist das ja auch noch möglich. Also nichts wie raus... Eine Runde joggen, um mich wenigstens fit zu halten. Ich bin richtig motiviert.



Am Anfang läuft alles prima. Ich könnte Bäume ausreißen... Doch mit der Zeit merke ich meine fehlende Fitness. Die Beine werden langsam schwerer... Und die Kritik meiner ältesten Tochter trifft mich hart: „Papa, ich wollte joggen und nicht walken!“

So ist es manchmal im Leben. Nicht immer gelangen wir leichtfüßig ans Ziel. Es kann sogar ganz schön anstrengend werden. Und ab und an droht einem sogar die Puste auszugehen. Vielleicht muss man dann wie ich beim Joggen einfach mal einen Gang runterschalten, das Tempo drosseln, um nicht auf der Strecke zu bleiben.

*„Noch bin ich nicht am Ziel angekommen. Aber eins steht fest: Ich will vergessen,*

*was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir.“*, motiviert uns Paulus in diesem Moment (so schreibt er im Philipperbrief 3,13). Lass das Ziel nicht aus den Augen, vergiss nicht was du schon alles geschafft hast, so sein Tipp. Denn Paulus ist sich sicher: Gott lässt dich nicht allein bei deinem Lauf des Lebens. Darum läuft er weiter, mit aller Kraft auf sein Ziel zu. Vielleicht hilft uns das ja auch in diesen Tagen.

Ich habe mein Ziel übrigens am Ende erreicht, wenn auch mit mehr Mühe als erwartet. Da wartet wohl noch viel Training auf mich...

Bleiben Sie/ bleibt behütet!

**Ihr Pfarrer Alexander Meese**

**Zitat**

Hier ist der Start, dort ist das Ziel.  
Dazwischen musst du laufen.

Emil Zatopek

**Lieber Mensch,**

nimm eine Weile Abstand von dem, was dich pausenlos beschäftigt und verwirrt. Lass die vielen Gedanken in deinem Kopf nicht länger kreisen. Leg ab die Last der Sorge und ruhe aus von deiner Arbeit. Du darfst dich Gott zuwenden und in ihm zur Ruhe kommen. Zieh dich zurück nach innen in dein Herz. Lass alles draußen, was nicht Gott ist oder was dich hindert, zu ihm zu finden. Suche Gott bei geschlossener Tür.

Anselm von Canterbury

*(aus: Wandeln. Mein Fasten-Wegweiser 2019,  
Verlag Andere Zeiten e.V.)*